



Mit Recht gegen Atom

Auf der Straße und vor Gericht gegen AKWs und Atomwaffen

Mittwoch, 9. bis Freitag 11. März 2016

Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten-Arnoldshain

Anlässlich des 5. Jahrestages der TEPCO Atomkatastrophe in Fukushima sollen auf dieser Tagung Erfahrungen zur Atomproblematik aus verschiedenen Milieus und Ländern zusammengetragen werden.

Weltweit gibt es Widerstand gegen AKWs und Atomwaffen von verschiedensten Gruppierungen: unmittelbar Betroffene und Opfer, zivile Gruppen, Religionsgemeinschaften, Naturwissenschaftler, Mediziner, Juristen, Journalisten und viele andere. Da atomare Verstromung und Bewaffnung technisch aufs engste miteinander zusammenhängen, muss die „atomare Kette“ vom Uranabbau bis zum Atommüll umfassend angegangen werden.

Schwerpunkt wird auf juristischen Maßnahmen und strategischen Überlegungen zu koordinierten Aktionen gegen die globale Atomlobby liegen.

Programm (Details werden nach Anmeldung verschickt)

Die Zusammenarbeit von Zentrum Oekumene, EMS (Ev. Mission in Solidarität), IALANA (Juristen gegen Atomtod), Weltkirchenrat (ÖRK) und zivilen Gruppen ermöglicht die internationale, interdisziplinäre und interreligiöse Diskussion der Atomproblematik.

9. März:

Atomausstieg als weltweite Notwendigkeit

Dr. Dieter Deiseroth (ehemal. Richter am Obersten Verwaltungsgericht Leipzig; IALANA, angefragt)

Joseph Trento (Journalist, Public Education Center; USA)

Prof. Emilie Gaillard (Université Caen, Frankreich)

10. März und 11. März:

Atomwaffen als Mittel der Politik abschaffen

Jonathan Frerichs (Former executive, Peace Building and Disarmament, World Council of Churches, Schweiz)

Pfr. Dr. Thomas Wipf (Moderator, European Council of Religious Leaders – Religions for Peace, Schweiz), u.a.

Die TEPCO-Atomkatastrophe in Fukushima

Rev. LEE Daesoo (No Nukes Asia Action, Korea)

OSHIDORI Mako (Journalistin, Japan), u.a.

Atom-Ausstieg – Alternativen denken

Erzbischof von Szczecin (ehemals Stettin, Polen)

Dr. Mary Lou Harley (United Church of Canada)

Dr. Werner Neumann (Sprecher des AK Energie im wissenschaftlichen Beirat des BUND e.V.)

Dr. Michael Sladek (Elektrizitätswerke Schönau), u.a.

Weitere ReferentInnen: Rechtsanwälte, Journalisten, Aktivisten und Politiker aus Japan, Korea, Marshall Islands, Niederlande und Polen.

Einzelzimmer 180 €, Doppelzimmer 160 €,

Teilnahme ohne Zimmer, mit Mittag- und Abendessen 100 €,

Studierende (Doppelzimmer) 70 €,

Tagesgäste nach Absprache (auch kurzfristig)

Anmeldung bis 31.1.2016: schreiber@zentrum-oekumene.de

Leitung: Dr. Peter Becker (IALANA), Wolfgang Buff (ZOE), Lutz Drescher (EMS), Jonathan Frerichs (im Auftrag des ÖRK), Dr. Martin Repp (ZOE), Dr. Dörte Siedentopf (IPPNW)



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

